

# Infrastruktur

Verlagsbeilage zur «Finanz und Wirtschaft» vom 22. April 2023

## FRACHTSCHIFFE FÜR WINDKRAFTANLAGEN

# Investition mit Zukunft

Bis 2030 soll die globale Windkraftkapazität verdreifacht werden. Dafür braucht es zusätzliche Frachtschiffe, die für den Transport von Windkraftanlagen spezialisiert sind. Die deutsche Briese Schifffahrt Gruppe setzt alles daran, den drohenden Transportengpass abzuwenden – unter anderem mit der Unterstützung von Schweizer Investoren.

PATRIC KÄSER

Es ist nicht offensichtlich, was ein Frachtschiff in einer Infrastrukturbeilage der «FuW» zu suchen hat. Doch die Ladung schafft den Zusammenhang: sie besteht aus Rotorblättern für Windkraftanlagen. Sie zeigt auch das Dilemma auf, in dem unsere Gesellschaft im Übergang zur Produktion alternativer Energien steckt. Die letzte deutsche Fabrik für Rotorblätter wurde Mitte letzten Jahres geschlossen. Zu gross ist der Kostenvorteil chinesischer Produzenten.

«Multipurpose, Project & Heavy Lift»-Schiffe (MPP) spielen eine entscheidende Rolle in der Transportkette von Windkraftanlagen. Sie verfügen über seitlich montierte Kräne, die für die Aufnahme schwerer Lasten optimiert sind. Die Schiffslänge und die hohe Wendigkeit erlauben es zudem, auch kleine Häfen anzulaufen oder Windkraftkomponenten direkt auf die Offshore-Baustelle zu liefern.

In absehbarer Zukunft bilden MPPs das Nadelöhr der zur Verfügung stehenden Transportkapazitäten. Die UNO-Klimaziele enthalten klare Vorgaben über die bis ins Jahr 2030 zu installierenden Windkraftkapazitäten. Eine Verdreifachung ist notwendig. Es ist absehbar, dass dieses Ziel nicht erreicht werden kann, da die globale MPP-Flotte bereits für die nächsten Jahre ausgelastet ist. Für weiteres, massives Wachstum fehlen Schiffe mit geeigneter Ladefläche und -raum.

### «Lücke» eröffnet Investitionsmöglichkeiten

Der notwendige Ausbau der MPP-Flotte ist schon seit Langem bekannt. Man müsste erwarten, dass bereits grosse Neubaaustreitungen unternommen worden sind. Doch das Gegenteil ist der Fall. Seit dem Höhepunkt der Produktion mit 117 MPPs im Jahr 2011 sind die Produktionszahlen bis heute um 90% zurückgegangen.

Da Mehrzweckschiffe für eine Lebensdauer von 25 Jahren gebaut werden, hat die globale Flotte in der Zwischenzeit ein



BBC Arkhangelsk – New Briese F-500, «Mehrzweck, Projekt- und Schwergut»-Schiff.

durchschnittliches Alter von über 19 Jahren erreicht. Der «Green New Deal» wird mit dem Gegenstück eines VW-Golfs aus den 1990er-Jahren transportiert. Diese Lücke eröffnet interessante Investitionsmöglichkeiten gerade für professionelle Investoren auf der Suche nach Diversifikation in Sachwerte. Die in den nächsten Jahren benötigten finanziellen Mittel zur Flottenerneuerung können nicht ausschliesslich durch das Eigenkapital der wenigen Reedereien gedeckt werden.

Die Situation ist zusätzlich erschwert, da sich der Schiffsbau in den letzten Jahren fast komplett nach Asien verlagert hat. Als Folge haben sich die europäischen Banken aus der Schiffsfinanzierung zurückgezogen. Die Schiffsbaukrise der 2010er-Jahre hat diesen Branchen-Exit zusätzlich beschleunigt und den wichtigen Flottenausbau und -erneuerung verunmöglicht.

### Investoren profitieren von regelmässigen Erträgen

Briese Schifffahrt ist Pionier und globaler Marktführer mit über 20% Marktanteil im MPP-Segment. Die Reederei wurde 1985 in

Leer, Ostfriesland, gegründet und hat als deutscher Familienbetrieb seine Position durch die verschiedenen Wirtschaftszyklen hindurch mit regelmässigem Wachstum ausgebaut. Seit Langem wird Investoren ermöglicht, sich direkt an einzelnen Schiffen zu beteiligen und von den regelmässigen Chartereinnahmen zu profitieren. Um einem Interessenkonflikt vorzubeugen, beteiligt sich die Reederei bei jedem Schiffsbauprojekt mit bis zu 50% am Eigenkapital.

Die Mehrzweckschiffe werden nach Fertigstellung durch die gruppeneigene

PATRIC KÄSER



Patric Käser, CEO, Briese Schifffahrt (Schweiz) AG, Zürich, [www.briese.ch](http://www.briese.ch)

BBC Chartering befrachtet. Auch die Chartergesellschaft ist global führend und pflegt mit allen relevanten Infrastruktur- und Industrieausrüstern seit Jahren eine direkte und enge Kooperation. Verfügbarkeit von Transportkapazitäten, Zuverlässigkeit und Kompetenz sind in diesem Geschäft unabdingbar – der zu zahlende Transportpreis ist für Kunden nur eines von vielen Argumenten. Mit über 170 Schiffen auf den Weltmeeren erfüllt BBC Chartering diese Aufgabe vorbildlich.

Grosskunden wie General Electric, Vestas oder Siemens Gamesa arbeiten üblicherweise mit nur zwei, drei Transportanbietern zusammen, die sich einem regelmässigen Qualitätscheck stellen müssen.

### Nur sechs Schiffe seit Sommer 2020

Schiffsbeteiligungen haben typischerweise eine Laufzeit von fünf bis sieben Jahren. Am Ende der Laufzeit wird das Schiff entweder freihändig verkauft oder zu den gleichen Marktbedingungen durch die Reederei an neue Investoren weiter platziert. Seit 1990 wurden durch die Briese Gruppe rund 160 Schiffe gebaut oder gekauft, betrieben und weiterverkauft. Dabei wurde in 75% aller Fälle für die Investoren eine Rendite von über 9% pro Jahr realisiert. Als eine der wenigen Reedereien hat Briese Schifffahrt schon im Jahr 2018 ein Neubauprogramm aufgelegt. Seit 2020 wurden sechs Schiffe abgeliefert, die bis zu 40% weniger CO<sub>2</sub> als ihre Vorgänger ausstossen. Fünf Neubauten wurden bei Investoren in der Schweiz platziert.

Professionelle Investoren haben die Wahl zwischen der Direktbeteiligung oder über bankfähige Zertifikate mit CH-ISIN Nummer. Die Wertkapazitäten in Asien sind bis 2024 vollständig mit dem Bau von Containerschiffen ausgelastet. Signifikant neue Tonnage im MPP-Sektor wird frühestens ab 2027 verfügbar. Schweizer Investoren bietet Briese Schifffahrt (Schweiz) AG aber bereits heute die exklusive Gelegenheit, in neue, produktive Transportkapazitäten zu investieren.

# Infrastruktur

Verlagsbeilage zur «Finanz und Wirtschaft» vom 22. April 2023



BRIESE SCHIFFFAHRT  
(SCHWEIZ) AG



## Beteiligen Sie sich jetzt an der Energiewende

Unsere Mehrzweckschiffe transportieren schon heute jede zweite Windkraftanlage über die Weltmeere. Sie spielen damit eine wichtige, unersetzliche Rolle bei der Umsetzung einer nachhaltigen Zukunft.

Kommen Sie an Bord und wir erklären Ihnen, wie Sie vom Transport von Windkraftanlagen langfristig profitieren können.

[www.briese.ch](http://www.briese.ch) | [info@briese.ch](mailto:info@briese.ch) | +41 44 503 54 50

**Besuchen Sie uns an der Finanz'23  
vom 3.–4. Mai in Zürich Oerlikon!**